



*Dr. A. Boettiger,  
Vorsitzende des  
Fördervereins*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das große Projekt der letzten Jahre ist über die Bühne: die Küchenrenovierung im Tagestreff. Viele Menschen haben gespendet, wir haben Zuschüsse bei der Sozialstiftung des Landkreises beantragt und erhalten, und nun war es in den letzten Wochen endlich so weit.

Warum haben wir als Förderverein uns überhaupt so dafür engagiert? Ist das nicht „Sache des Trägers“? Viele von Ihnen werden vielleicht gar nicht wissen, dass Frühstück und Mittagessen (und damit natürlich auch die Bereitstellung einer Küche) nicht zu den vertraglich vereinbarten Leistungen des Trägers gehören. Das gilt übrigens auch für andere Angebote der Oase im hauswirtschaftlichen Bereich. Aus unserer Sicht hängt die Attraktivität des Tagestreffs jedoch wesentlich mit unseren Versorgungsangeboten zusammen.

Wie viel Arbeit damit verbunden ist, welche Verhandlungen u.a. auch mit der Jobagentur als Vermittlerin von Arbeitsgelegenheiten („Ein-Euro-Jobs“) dahinter stecken, wissen wir als Außenstehende gar nicht. Einen großen Anteil haben auch die Ehrenamtlichen. Zusammen mit den Sozialarbeiterinnen wurde 2009 die Idee entwickelt, einen Förderverein zu gründen. 2010 konnte das Projekt gemeinsam umgesetzt werden. Hier können sich Menschen mit den verschiedensten Interessen und Fähigkeiten engagieren, die ein Zeichen setzen wollen für sozial benachteiligte Menschen. Bei der Frühstücks-Ausgabe, beim Wandern oder Feiern, bei Freizeitangeboten oder Öffentlichkeitsarbeit – immer geht es um das gemeinsame Erleben. Oft lassen sich dann liebgewordene Vorurteile (auf beiden Seiten) nicht mehr so gut pflegen, was für das friedliche Miteinander sehr hilfreich ist.

**Essen macht nicht nur satt.**

**Es bringt Menschen an einen Tisch.**

Natürlich geht es auch um die Finanzierung all der Dinge, die die Oase ausmachen, die aber vom Träger nicht geleistet werden können. Dies wird in den nächsten Jahren zunehmen. Darum brauchen wir Sie und viele weitere Menschen, für die „gemeinsam“ kein leeres Wort ist. A.B.

### ***Was gibt´s denn zu essen?***

Der erste Blick vieler Besucher geht zum Wochen-Speiseplan neben der neuen Essen-Ausgabe. Die Küchen-MitarbeiterInnen bemühen sich um eine einfache, aber abwechslungsreiche Verpflegung zum Selbstkostenpreis: bürgerliche Küche bevorzugt. Zu jedem Tellergericht gehört ein Dessert. Mittagessen gibt es am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Frühstück die ganze Woche.

Am stärksten gefragt sind – wen wundert´s? – Gerichte mit Fleisch.



### **Einladung: Sehen Sie selbst!**

Am Freitag, dem 8. Mai 2015, findet im Tagestreff ab 10:30 Uhr eine kleine Feier zur Einweihung der neuen Küche statt. Nach dem offiziellen Teil mit Ansprachen, Musik und Beamer-Rückblick können ab ca. 11:30 Uhr die Räumlichkeiten besichtigt werden. Ab 12:00 Uhr steht ein Imbiss bereit. Vielleicht haben Sie ja Zeit, mit uns zu feiern. Wir würden uns freuen.

### **Und sonst? Das volle Programm!**

Freizeit-Aktivitäten bringen Farbe und Bewegung in den Alltag der Besucher: Das traditionelle **Skat**-Turnier am 18.02., das **Dart**-Turnier am 17.04., oder der **Bowling-Ausflug** nach Hattorf. Paul Joachim Lange, Kassierer des Fördervereins, plant nicht nur unsere Wandertage. Er hat auch diesen Ausflug organisiert und schreibt dazu:



Paul Joachim Lange

*„Am Montag, dem 16.03., fand aufgrund der Initiative des Fördervereins erstmalig ein Bowlingausflug per Bahn von Northeim nach Hattorf statt. Auf der dortigen Bowlingbahn hatte die Gruppe von 7 Personen von 16 – 18 Uhr viel Spaß und Freude am ungewohnten Spiel mit der schweren Kugel. Die Teilnehmer erhielten eine fachkundige Einführung. Alles in allem ein Gemeinschaftserlebnis, das lange in Erinnerung bleibt.“*

Guten Anklang fand die **Bücherbörse** im Tagestreff am 11.04., zum dritten Mal veranstaltet vom Förderverein. Dabei geht es uns nicht nur um den Tausch von Büchern und CDs, sondern auch um Kontakte zu Menschen, die sonst wohl kaum den Weg zu uns finden würden.

Am 16.04. hat wieder das **Schülerprojekt** mit einem Jahrgang der Thomas-Mann-Schule begonnen. Es dauert bis Juli. Die Jugendlichen einzuarbeiten, ist eine der vielen zusätzlichen Aufgaben, die Beate Wernicke zur Zeit wahrnimmt. Arbeitsintensiv war in den letzten Monaten auch die Gremienarbeit mit der Vertretung des Tagestreffs im Netzwerk der sozialen Einrichtungen.

### **Bitte vormerken:**

- „Die Stadtmacher“ veranstalten **am 4. Juli 2015** einen **Aktionstag** in der Northeimer Innenstadt. Gemeinsam mit 43 Northeimer Vereinen und Verbänden plant der Stadtjugendring ein Jugend- und Familienfest von 10 bis 18 Uhr. Der Tagestreff wird auch vertreten sein.
- Die diesjährige **Wanderung** des Fördervereins gemeinsam mit den Besuchern des Tagestreffs ist für Mittwoch, den **2. September**, ab 14:00 Uhr vorgesehen. Kommen Sie mit?
- Last not least: Am **10. Oktober** 2015 findet wieder ein **Benefizkonzert** statt mit dem Cellisten Thomas Beckmann und dem Ökumenischen Chor. Beckmanns Verein „Gemeinsam gegen die Kälte“ unterstützt mit dem Erlös unser Tagestreff-Projekt. Beginn: 19:00 Uhr in der Christuskirche Northeim, Wolfshof 3.

Es gibt viel Gutes zu tun, und wir sind froh, dass der Förderverein mit seinen Mitgliedern und Freunden uns immer wieder den Rücken stärkt. Herzlichen Dank für alle praktische und finanzielle Unterstützung!

Mit Grüßen vom Vorstand des Fördervereins,

Beate Wernicke (Leiterin des Tagestreffs)

Helmut Donsbach

Spenden sind steuerlich absetzbar - Konto: Förderverein Oase Northeim e.V.  
IBAN : DE78 2625 0001 0172 0373 01 - BIC : NOLADE21NOM